

Zeitschrift:	Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum
Band:	1 (1869-1871)
Heft:	2-3
Bibliographie:	Bücherschau
Autor:	[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

des Plinius und Vitruv, welche darin abweichen, dass Plinius den Timotheos, Vitruv den Praxiteles als Schöpfer der Decorationen auf der Südseite nennt), ging der Vortragende auf eine Schilderung dieser Reste über. Besonders hob er hervor: — die bis auf die Arme wiederhergestellte Kolossalstatue des Mausolus und eine leider kopflose weibliche Figur (durch ihr Gewand zu den schönsten Statuen des Alterthums gehörend, die Artemisia oder Athene oder eine Nike?), welche neben Mausolus stand und also mit zu der von Pythis geschaffenen Hauptgruppe zählte, und von der Ostseite, wo nach Plinius Skopas arbeitete, vier Platten vom Hauptfriese, Amazonenkämpfe darstellend. Besonders schwierig ist die Bestimmung einiger Stücke, deren Marmor nie der Luft ausgesetzt gewesen zu sein scheint (eine Platte besonders wohl erhalten, in sehr flachem Relief ein Wettrennen und Niken zeigend): waren diese am inneren Friese des Pteron oder in dem von Guichard genannten Gemache im Basament? — Schliesslich wies der Vortragende die einschlägigen Tafeln des Newton'schen Werkes vor.

Bücherschau

des Anzeigers für schweizerische Alterthumskunde.

Lecomte, F., colonel fédéral suisse. Études d'histoire militaire (antiquité et moyen-âge). 1 vol. in 8. Lausanne, Chantrens 1869.

Dr. Wilhelm Gisi: Quellenbuch zur Schweizergeschichte. Eine Sammlung aller auf die heutige Schweiz bezüglichen Stellen der griechischen und römischen Autoren mit einleitendem Text und erklärenden Anmerkungen. Erster Band: Die Ereignisse bis zum Jahr 69 nach Christo.

Neueste Publication der antiquarischen Gesellschaft.

Bursian, Prof. Dr. C. Aventicum Helvetiorum. Drittes Heft. 5 Lith. Zürich 1869. 4.

An die Freunde mittelalterlicher Kunst.

Eine gegenwärtig angeordnete decorative Restauration des Chors der Cathedrale zu Chur bietet den erwünschten Anlass zur plastischen Aufnahme jener bemerkenswerthen Säulencapitale, die nach dem Urtheile der competentesten Sachkenner für Sammlungen im Bereiche der mittelalterlichen Kunst eine hervorragende Stelle einnehmen werden. Der historische Verein in Chur wird, wenn eine genügende Anzahl von Abnehmern zur Deckung der Kosten sich ergibt, mit Vergnügen bereit sein, die Leitung der Arbeiten und die Vermittlung an die Museen zu besorgen. Bezugliche Anfragen wollen gefälligst gerichtet werden in portofreien Sendungen an den Unterzeichneten.

C. Kind, Archivar.

Chur, den 26. September 1869.

